

## **Sportstudentin und Europameisterin**

*Die Deutsche Sprinterin sprach mit uns über ihre sportlichen Ziele, soziales Engagement und die Idee des NACHTPROJEKT's.*



**Letztes Jahr musstest du wegen Achillessehnenbeschwerden einige Wettkämpfe absagen. Lläuft die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele in London nun beschwerdefrei?**

Ja, ich bin mittlerweile seit einigen Monaten beschwerdefrei und kann mich ohne Probleme auf die Sommersaison vorbereiten.

**Was sind deine Ziele für London?**

Mein primäres Ziel ist es ohne Probleme durch die weitere Vorbereitung zu kommen. Das wichtigste ist einfach gesund zu bleiben, dann kann ich gut durchtrainieren und bin optimal auf den Sommer vorbereitet. Wichtig ist zuerst die Qualifikation abzuhaken um überhaupt zu dem Spielen fahren zu können. Wenn ich das geschafft habe ist mein Ziel dort meine beste Leistung abzurufen.

**Hat man als Athlet bei solch großen Wettkämpfen die Gelegenheit und auch Lust, Land und Leute näher kennenzulernen?**

Ja, definitiv. Leider ist das aber im Normalfall zeitlich nicht zu schaffen. Vor einem Wettkampf ist man natürlich damit beschäftigt sich optimal auf das Rennen vorzubereiten und danach bleibt meistens keine Zeit. Bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 hatte ich am letzten Tag noch kurz die Möglichkeit zur Chinesischen Mauer zu fahren.

**Als du noch in Kempten gelebt hast, hast du viel Zeit in München verbracht. Wie würdest du die Stadt beschreiben?**

Ich sehe München als Stadt mit angenehmem Flair und hoher Lebensqualität. Ich fühle mich ziemlich wohl, wenn ich dort bin.

**Immer mehr junge Leute versuchen durch Arbeit innerhalb unterschiedlichster Hilfsorganisationen oder sozial orientierten Start-Up's schwächeren Mitgliedern der Gesellschaft zu helfen. Worauf führst du diese Entwicklung zurück?**

Wahrscheinlich dadurch, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer mehr auseinander klafft sehen sich gerade jüngere Leute, die die Möglichkeit zur Hilfe haben, dazu verpflichtet.

**Kernelement des NACHTPROJEKT's ist neben Spaß und ausgelassenem Feiern der wohltätige Zweck. Was hältst du von diesem Ansatz?**

Ich finde diesen Ansatz absolut super. Ich denke man erreicht auf diesem Weg viele junge Menschen, die eh gerne feiern und kann so auf einfach Art und Weise Geld für einen guten Zweck sammeln. Ich bin sehr begeistert vom NACHTPROJEKT und hoffe, dass damit Vielen geholfen werden kann.

**Vielen Dank Verena und viel Erfolg für die Saison!**